



## Kantonale Kommission für Schul- und Gemeindebibliotheken

### Info 11/1

#### Projekt Neue Bibliothek St.Gallen

Mit Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass das Projekt Neue Bibliothek St.Gallen von der St.Galler Regierung gestrichen wurde. Der Kanton wird für die Vadiana, die als publikumsorientierte Dienstleistungsinstitution bezüglich Standort und Räumlichkeiten im Museumsquartier schon lange an Grenzen stösst, eine neue Lösung suchen, wobei die Liegenschaft Hauptpost eine Option ist. Das Departement des Innern wurde beauftragt, entsprechende Varianten zu erarbeiten. Erste Gespräche dazu haben bereits stattgefunden.

#### Konzept zur Förderung der öffentlichen Bibliotheken im Kanton St.Gallen

Das Konzept zur Förderung der öffentlichen Bibliotheken im Kanton St.Gallen wurde von der Regierung behandelt und vorläufig sistiert. Die Kantonsbibliothek Vadiana und das Amt für Kultur verfolgen das Projekt jedoch weiter, sobald es möglich ist.

#### Projekt Digitale Bibliothek Ostschweiz

Der Januar 2011 war der letzte Monat des vom Lotteriefonds des Kantons St.Gallen finanzierten Pilotprojekts *Digitale Bibliothek St.Gallen*, das im Mai 2008 startete. Es hat seither 20'000 Downloads generiert und ist damit erfolgreich verlaufen. Dabei bestätigte es sich, dass eine wachsende Nachfrage nach einem solchen Angebot besteht.

Am 1. Februar 2011 fiel der Startschuss zum stark erweiterten Projekt [Digitale Bibliothek Ostschweiz](#). Neu dabei sind die Kantonsbibliotheken beider Appenzell, von Glarus, Graubünden und Thurgau, sowie die Bibliotheken der Stadt Schaffhausen und die Liechtensteinische Landesbibliothek. Somit entsteht erstmals in der Ostschweizer Bibliotheksgeschichte eine Zusammenarbeit über die ganze Region hinweg. Mit der neuen Trägerschaft kann das Angebot an Titeln der Digitalen Bibliothek Ostschweiz von heute 8'000 auf 12'000 Titel vergrössert und aktualisiert werden. Dadurch wird die Attraktivität gesteigert. Werden Exemplare mehrfach reserviert, sollen zudem weitere Exemplare angeschafft werden. Neben einem grossen Musik-Angebot von 5000 Titeln des Labels Naxos stehen vor allem Ratgeber und Belletristik, aber auch Kinder- und Jugendliteratur, Hilfsmittel für die Schule, Videos, der *Spiegel*, die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* und – besonders beliebt – Hörbücher zur Verfügung.

#### Bibliotheksverbund St.Gallen-Appenzell

Am [Bibliotheksverbund St.Gallen](#) beteiligen sich zurzeit 21 St.Galler Bibliotheken mit 274'002 Medien. Die Kantonsbibliotheken Vadiana St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden haben nun gemeinsam beschlossen, den Bibliotheksverbund St.Gallen zum Bibliotheksverbund St.Gallen-Appenzell zu erweitern. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde abgeschlossen. In einem ersten Schritt sollen die Gemeinde- und Schulbibliothek Heiden, die Bibliothek Speicher Trogen sowie die Bibliothek Teufen dem erweiterten Verbund als neue Mitglieder beitreten.

Am 28. Januar 2011 fand eine Sitzung der Teilnehmerbibliotheken in St.Gallen statt. Vertreten war auch die Firma Predata, welche den Verbund technisch betreut. An der Sitzung wurden der aktuelle Stand des Verbunds und Optimierungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten besprochen. Die Beteiligten werden sich in einem Jahr wieder zum Erfahrungsaustausch treffen.

## Ostschweizerische Kurse für Angestellte in Schul- und Gemeindebibliotheken

Für Mitarbeitende in Gemeinde- und Schulbibliotheken der Kantone St. Gallen, Thurgau, Glarus, Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden sowie des Fürstentums Liechtenstein stehen auch 2011 verschiedene Aus- und Weiterbildungsangebote zur Verfügung. Am 31. Januar 2011 ist ein neuer Grundkurs gestartet und im Mai/Juni findet der Leitungskurs statt. Die Weiterbildungstage starten am 15. Februar mit dem Kurs *Buchstart live!*, der in der Bibliothek Balgach stattfindet. Informationen zum gesamten Kursangebot finden Sie unter: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) > Weiterbildung > Angebotsübersicht > Weitere Angebote/Kurse > Schul- und Gemeindebibliotheken oder bei Michaela Linder ([michaela.linder@phsg.ch](mailto:michaela.linder@phsg.ch) / 071 243 94 37).

## Ostschweizerische Autorenlesungen

Auch dieses Jahr beteiligen sich 45 Autorinnen und Autoren an den im Mai stattfindenden [Ostschweizerischen Autorenlesungen](#). Die Fachgruppe Autorenlesungen unter der Leitung von Kurt Sallmann und Richi Küttel hat sich dazu entschlossen, ein Rotationsmodell einzuführen. Auch bewährte Autorinnen und Autoren werden in Zukunft nach einiger Zeit für ein Jahr pausieren und so anderen Künstlerinnen und Künstlern Auftritte ermöglichen. Damit soll ein möglichst anregendes und abwechslungsreiches Angebot gewährleistet werden. Die Autorenlesungen werden am Mittwoch, 4. Mai 2011, 18.30 Uhr, feierlich in der Hauptpost St.Gallen eröffnet. Gerne laden wir Euch dazu ein.

## Bibliothekstag

Der nächste Bibliothekstag findet im Herbst 2011 statt. Wir werden das Datum mitteilen, sobald es feststeht. Die schriftliche Einladung wird rechtzeitig erfolgen.

## Jahresbericht und Statistik 2010

Um den Jahresbericht erstellen zu können, benötigen wir wie jedes Jahr die Jahresberichte der einzelnen Bibliotheken. Wir bitten Sie, Ihre Beiträge im Umfang von maximal 40 Zeilen bis 15. April 2011 per E-Mail an folgende Adresse einzureichen: [thomas.wieland@sg.ch](mailto:thomas.wieland@sg.ch). Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Die Erfassung der Statistikdaten für 2009 wird wie jedes Jahr vom Bundesamt für Statistik (BFS) per E-Mail an die beteiligten Bibliotheken initiiert. Die Bibliotheken erhalten dazu vom BFS ein Informationsemail über den Ablauf der Erhebung samt Terminen, ID und Passwort. Sollten beim Ausfüllen des Erhebungsbogens Fragen auftauchen, bitten wir darum, sich an Thomas Wieland zu wenden.

St. Gallen, 12. Februar 2011



Cornel Dora, Dr. phil.

Präsident der Kantonalen Kommission für Schul- und Gemeindebibliotheken

Falls Sie ein Projekt oder andere wichtige Informationen haben, die auch für andere Bibliotheken interessant sein könnten, bitten wir Sie, dies an [thomas.wieland@sg.ch](mailto:thomas.wieland@sg.ch) mitzuteilen, damit wir eine entsprechende Meldung in unser *Info aus der Kantonalen Kommission* aufnehmen können.